

Alles Gute zum Studienstart:

# WERKZEUGE FÜR DIE EINFÜHRUNGSWOCHE

## 2.1.1 Praxisworkshops

zum Gesamtverzeichnis  
zur Themen-Webseite

## 2.1.1 Praxisworkshops

<b>Groblernziel</b>	<p>Die Studierenden haben sich kennengelernt, miteinander ausgetauscht und gegenseitig geholfen.</p> <p>Die Studierenden haben den Zusammenhang zwischen Studieninhalten und deren Anwendung in der Berufspraxis kennengelernt.</p> <p>Die Studierenden haben fachspezifische, handwerkliche Fertigkeiten geübt und eigenhändig „ein Produkt“ gefertigt.</p> <p>Die Studierenden haben Einblicke in das spätere Berufsfeld gewonnen.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfahrungsabfrage („Wer hat schon einmal...?“)</li> <li>- Skizzieren einer typischen Praxissituation zum Einstieg ins Thema</li> <li>- schrittweise angeleitetes Fertigen/handwerkliche Tätigkeit</li> <li>- Auswertung („Wie es lief“) und Ergebnisdiskussion</li> </ul>
<b>Arbeitsformen/Methoden</b>	<p>Einzelarbeit</p> <p>Gruppendiskussion, Brainstorming, Inputreferat mit Visualisierung, Vorführen und Anleiten von Arbeitsschritten</p>
<b>Materialien/Hilfsmittel</b>	Werkzeuge, Werkstoffe
<b>Rahmenbedingungen</b>	Dauer: 90 bis 120 Minuten
	Raum: Labor, Werkstatt
	Teilnehmer: 6 bis 12 Studierende
<b>Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfahrungswelt der Studierenden einbeziehen</li> <li>- Bezug zu Studieninhalten herstellen</li> <li>- Teilnehmer bestärken, sich nicht von etwaigen Anfangsschwierigkeiten entmutigen zu lassen (wenn etwas nicht gleich klappt...)</li> <li>- Klärung der Arbeitsschutz- und Nutzungsvorschriften im Vorfeld</li> </ul>

### Beispiele für Praxisworkshops

- Faltschachtel-Handmuster
- (Buch-) Block binden
- Kabel löten